



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Haushaltsentwurf des GBV

> Haushalt 2022 - 2025 <

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel - 17.01.2022



1 Ergebnishaushalt

1.1 Ergebnishaushalt GBV

1.2 Ergebnishaushalt Beteiligungsverwaltung

1.3 Ergebnishaushalt ÖPNV

2 Investitionshaushalt

2.1 Investitionshaushalt GBV / Beteiligungsverwaltung

2.2 Investitionshaushalt ÖPNV

1 Ergebnishaushalt

1.1 Ergebnishaushalt GBV - gesamt



Veränderung GBV -ohne Beteiligungsverwaltung und ÖPNV-

*ordentliches Ergebnis

in T€	2022	2023	2024	2025
MFP 2021*	-895,0	-975,1	-1.102,0	-1.102,0
Planung 2022*	-3.002,4	-2.816,3	-2.337,0	-2.282,9
Differenz	-2.107,4	-1.841,2	-1.235,0	-1.180,9

Ursachen der Veränderungen:

- GBV hat zum 01.01.2021 Arbeit aufgenommen
Planung nun präziser, zu bearbeitende und beplanende Projekte kamen 2021 dazu
Personalbedarf besser abschätzbar (2022 rund 0,3Mio.€ höher, bis 2025 auf 0,4 Mio.€ steigend)
- Smart City Projekte aufgrund Beihilferegeln nicht immer wie beabsichtigt umsetzbar,
Alternativprojekte mussten gefunden werden, Umsetzung verlief schleppend
Mittelbereitstellung/-abfluss musste umfangreich umgeplant werden
- Strukturwandel muss mit strategischem Marketing befördert werden, das Image und die Bekanntheit der Stadt Cottbus/Chósebus müssen verbessert/erhöht werden

1 Ergebnishaushalt

1.1 Ergebnishaushalt GBV - je Produkt



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

in T€	2022	2023	2024	2025
Veränderung - Produkt Verwaltungsführung GBV	-352,1	-364,6	-371,9	-377,9
Veränderung durch Veranschlagung der Personalkosten	-344,7	-357,1	-364,3	-370,2
Veränderung - Produkt Wirtschaft und Digitalisierung	-1.882,6	-1.608,1	-999,7	-928,1
Veränderung durch Veranschlagung der Personalkosten	-342,5	-346,6	-357,0	-366,4
Veränderungen innerhalb des Projektes -Smart City-				
Konzepte (für Wirtschaftsstandort Cottbus + nötige Plangrundlagen)	-315,0	-350,0	-300,0	-300,0
Klimaschutzkonzept (Evaluierung + Neuerstellung / Beratung / Klimabeirat)	-216,0	-74,0	-25,0	-25,0
Stiftung United Global SDG Index Institute (Förderung Nachhaltigkeitsprojekte)		-100,0	-100,0	-100,0
überregionales strategisches Standortmarketing - Projektmarketing	-80,0	-80,0	-80,0	-80,0
Veränderung - Produkt Strukturwandel	127,3	131,5	136,6	125,1
Veränderung durch Veranschlagung der Personalkosten	355,1	359,6	365,0	353,8
strategisches Marketing (Imagekampagne)	-400,0	-400,0	-400,0	-400,0
Beitrag GWC und CTK (jeweils 100T€)	200,0	200,0	200,0	200,0
Unterhaltung Infopunkt am Hauptbahnhof	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0

1 Ergebnishaushalt

1.2 Ergebnishaushalt Beteiligungsverwaltung - gesamt



Veränderung Beteiligungsverwaltung -ohne ÖPNV-

*ordentliches Ergebnis

in T€	2022	2023	2024	2025
MFP 2021*	-3.799,4	-3.594,3	-3.593,6	-3.593,6
Planung 2022*	-4.203,9	-3.882,5	-3.755,3	-3.792,2
Differenz	-404,5	-288,2	-161,7	-135,6

Ursachen der Veränderungen:

- **Aufgabenträgerschaft ÖPNV wechselt zum 01.07.2022 zum GBIV - FB61, Stellenanteile ÖPNV (40%) werden aufgrund des höheren Personalbedarfes für Stiftung, Zweckverband und Tochtergesellschaften bei der BV bleiben ebenso werden die Stellenanteile ÖPNV der Leitungsfunktion nun voll in der BV veranschlagt**
- **bei der LWG hat der FB20 (stadteigene Steuern) Veränderungen in der Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer gemeldet die Beträge der zuzurechnenden Gewinne verändern sich gemäß der Wirtschaftsplanung der LWG GmbH & Co. KG**
- **Veränderung bei der EGC im Rahmen der Wirtschaftsplanung (weniger Zuschuss, geplante Gewinne)**
- **Veränderung bei der CMT im Rahmen der Wirtschaftsplanung (Verbesserung der erwarteten Jahresergebnisse)**

1 Ergebnishaushalt

1.2 Ergebnishaushalt Beteiligungsverwaltung - je Produkt



in T€	2022	2023	2024	2025
Veränderung - Produkt Beteiligungsmanagement	-127,9	-132,8	-132,1	-123,5
Veränderung durch Veranschlagung der Personalkosten	-63,4	-97,6	-96,2	-86,9
Untersuchung steuerlicher Querverbund	-30,0			
Veränderung durch Veranschlagung DIKOM-Leistungen	-34,2	-34,9	-35,6	-36,3
Veränderung - Produkt LWG GmbH	-307,0	-334,2	-225,4	-247,5
Veränderung in Körperschaft- und Kapitalertragsteuer (FB20)	-208,7	-208,7	-208,7	-208,7
Veränderungen in den Gewinnanteilen	-98,3	-125,5	-16,7	-38,8
Veränderung - Produkt EGC GmbH	28,0	56,4	198,5	226,1
Veränderung durch Zuschreibung Vermögen (Gewinn), gem. Wirtschaftsplanung	28,0	31,4	38,5	36,1
Veränderung durch geringeren Zuschussbedarf, gemäß Wirtschaftsplanung		25,0	160,0	190,0
Veränderung - Produkt CMT GmbH	0,0	120,0	0,0	12,0
Veränderung durch Zuschreibung Vermögen (Gewinn), gem. Wirtschaftsplanung		60,0		12,0
Wegfall der außerplanmäßigen AfA (2023 wird kein Verlust mehr geplant)		60,0		

1 Ergebnishaushalt

1.3 Ergebnishaushalt ÖPNV - gesamt



Veränderung ÖPNV	*ordentliches Ergebnis			
in T€	2022	2023	2024	2025
MFP 2021*	-9.843,9	-10.613,8	-11.796,0	-11.796,0
Planung 2022*	-10.551,1	-11.992,4	-12.443,7	-12.892,4
Differenz	-707,2	-1.378,6	-647,7	-1.096,4

Ursachen der Veränderungen:

- Aufgabenträgerschaft ÖPNV wechselt zum 01.07.2022 zum GBIV - FB61, Personalkosten werden dort veranschlagt
- hoher Investitionsbedarf der Cottbusverkehr, Erhöhung Investitionszuweisung (aus Landesmitteln, daher Ergebnisminderung)
- Bereitstellung investiver Eigenmittel für Strukturwandelprojekt mit den Landkreisen „innovative Zugangsstellen ÖPNV“, Projekt über 4 Jahre, 2023-2026 jeweils 300T€ (aus Landesmitteln, daher Ergebnisminderung)
- Planabbildung H2 Tankstellenbau und Anschaffung 15 zusätzlicher Straßenbahnen (höhere Sonderpostenauslösung und AfA)
- Planabbildung der Ergebniswirkung Busumstellung auf H2 (kürzere AfA-Dauer und Kosten der H2 Bereitstellung/Verbrauch)
- Personalkostensteigerungen wurden in den Vorjahren mit zu hoch erwarteten Tarifabschlüssen gerechnet
- durch Ausschreibungsergebnis höhere Energiekosten erwartet und eingeplant

1 Ergebnishaushalt

1.3 Ergebnishaushalt ÖPNV - Detail



in T€	2022	2023	2024	2025
Veränderung - Produkt ÖPNV	-707,2	-1.378,6	-647,7	-1.096,4
Veranschlagung erwarteter Rettungsschirm	1.579,0			
Veränderungen der zufließenden Förderung (höherer investiver Bedarf)	-319,8	-733,6	-740,9	-200,9
Veränderung Personalkosten	56,5	58,2	58,1	58,1
Weiterleitung PlusBus Zuweisungen an den Landkreis SPN	-66,3	-66,3	-66,3	-66,3
Zuschussveränderung an Cottbusverkehr	-1.889,4	-576,0	-10,8	-853,6
u.a. geringere Fahrgeldeinnahmen	-1.333,0	-750,0	-609,0	-661,0
<i>u.a. höhere sonstige betriebliche Erträge (SoPo-Auflösung)</i>	175,0	490,0	1.040,0	1.650,0
u.a. höherer Materialaufwand (Fahrstrom, Diesel, Wasserstoff)	-417,0	-421,0	-496,0	-602,0
u.a. geringerer Personalaufwand (Plan 2021 zu hoch angenommen)	442,0	1.035,0	1.567,0	2.190,0
<i>u.a. mehr AfA (H2-Busse, neue Straßenbahnen, Wasserstofftankstelle)</i>	-320,0	-720,0	-1.270,0	-1.850,0
Veränderung Zuschuss an Parkeisenbahn	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
Veränderung Zuschüsse an den VBB	-2,3	-3,7	-7,8	-9,2
Veränderungen Sachverständigen-/Gerichtskosten (SPN Ost + Nahverkehrsplan)	-30,0	-10,0	-20,0	-10,0

2 Investitionshaushalt

2.1 Investitionshaushalt GBV und Beteiligungsverwaltung



in T€	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen	4.700,0	2.800,0	500,0	0,0
Auszahlungen	5.216,5	3.301,5	1.001,5	501,5
Eigenmitteleinsatz	516,5	501,5	501,5	501,5

Auszahlungen - Detail

Verwaltungsführung GBV (Büromöbel + technische Ausstattung für neue Mitarbeiter / Software Lizenzen + Ersatzbeschaffungen Büromöbel)	13,0	0,5	0,5	0,5
Beteiligungsverwaltung (Ersatzbeschaffungen Büromöbel)	0,5	0,5	0,5	0,5
Smart Cities (voll gegenfinanziert aus Fördermitteln)	4.700,0	2.800,0	500,0	
Wirtschaft und Digitalisierung (Büromöbel für neue Mitarbeiter + Ersatzbeschaffungen Büromöbel)	3,0	0,5	0,5	0,5
Strukturwandelprojekte (Eigenmittelbereitstellung) (bei weitem nicht ausreichend -> reicht bei 10% „nur“ für 5 Mio.€)	500,0	500,0	500,0	500,0

2 Investitionshaushalt

2.2 Investitionshaushalt ÖPNV



in T€	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen	2.337,8	2.100,0	2.100,0	1.600,0
Auszahlungen	3.702,8	3.904,0	7.154,0	1.600,0
Eigenmitteleinsatz	1.365,0	1.804,0	5.054,0	0,0

Auszahlungen - Detail

Inanspruchnahme angesparter Reste aus Mitteln Barrierefreiheit		-2.571,0	-1.092,0	
Restebildung aus Mitteln Barrierefreiheit (für 7 StraBa)	1.037,8			
Bereitstellung Investitionsmittel für Straßenbahninfrastruktur	1.300,0	1.300,0	1.300,0	1.300,0
Eigenmittel Strukturwandelantrag „innovative Zugangsstellen ÖPNV“		300,0	300,0	300,0
Ast Sachsendorf - aus städtischen Eigenmitteln	865,0			
Kauf 7 Straßenbahnen - aus Fördermitteln (angespart)		2.571,0	1.092,0	
Kauf 7 Straßenbahnen - aus städtischen Eigenmitteln	500,0	1.804,0	5.054,0	

Trotz erheblichen Mitteleinsatz besteht bei CV ein aufgelaufener Investitionsrückstau im StraBa Netz von rund 30 Mio.€ der über Mittel des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes beantragt werden soll (ca. 50% Fördersatz -> Finanzbedarf 15 Mio.€).



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

